



Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin



Deutscher Hospiz und PalliativVerband e.V.



Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e.V.



Hilfen für Kinder mit Schmerzen oder lebensverkürzenden Erkrankungen e.V.



Deutsche Krebshilfe e.V.

«Name»  
«Strasse»  
«Plz» «Ort»

## Wegweiser Hospiz und Palliativmedizin Deutschland 2008/2009

Sehr geehrte Damen und Herren,  
mit Unterstützung von DHPV (früher BAG Hospiz), DGP, DGSS, eigenes Leben e.V. und der Deutschen Krebshilfe e.V. erstellt die Arbeitsgruppe Sabatowski, Radbruch, Nauck, Roß und Zernikow die mittlerweile 10. Auflage des Verzeichnisses. Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen wir wieder Ihre aktive Unterstützung.

Bei der Darstellung der Einrichtungen soll auch den veränderten Bedingungen der Hospiz- und Palliativversorgung Rechnung getragen werden, so z. B. in der Erfassung von Netzwerkstrukturen.

Auf dem beiliegenden Korrekturabzug haben wir Ihnen den Eintrag Ihrer Einrichtung so ausgedruckt, wie er in der letzten Ausgabe des Verzeichnisses erschienen ist bzw. uns in der letzten Zeit als korrigiert gemeldet wurde. Bitte prüfen Sie den Eintrag sorgfältig, gegebenenfalls können Sie gerne Ihre Korrekturen vornehmen. Bitte beachten Sie, dass nur Einrichtungen, die diesen Korrekturabzug zurückschicken, in die aktualisierte Auflage des Verzeichnisses aufgenommen werden können. Eine „automatische Übernahme“ der Daten aus den vorherigen Ausgaben ist nicht vorgesehen. Bitte beantworten Sie nach Möglichkeit den Erhebungsbogen vollständig, nur so können wir für eine korrekte Wiedergabe Ihrer Einrichtung in dem Verzeichnis sowie auf der Homepage ([www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de](http://www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de)) Sorge tragen.

Die neben den im Wegweiser veröffentlichten Daten erhobenen Angaben dienen anonymisiert den Verbänden zur Information für die politische Arbeit zur Weiterentwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland. Die Herausgeber versichern, dass die Daten einrichtungsbezogen nicht weitergegeben werden. Die Gesamtergebnisse sollen in entsprechender Weise für alle zugänglich veröffentlicht werden.

Wir möchten Sie deshalb bitten, den beigelegten Erhebungsbogen vollständig auszufüllen und bis zum 30.05.2008 an Herrn Roß (Pius Hospital, Georgstr. 12, 26121 Oldenburg; Fax: 032223752985) oder Herrn Sabatowski (UniversitätsSchmerzCentrum, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden; Fax: 0351/4586391) zurückzusenden.

Die Erhebungsbögen finden Sie auch unter [www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de](http://www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de) zum Ausdruck und als bearbeitbare Word-Datei, die Sie auch per email an [josef.ross@hospiz.net](mailto:josef.ross@hospiz.net) zurücksenden können.

Sind Ihnen weitere ambulante oder auch stationäre Einrichtungen bekannt, die bisher nicht in dem Verzeichnis aufgeführt sind, so freuen wir uns, wenn Sie uns diese Adressen mitteilen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. R. Sabatowski

Universitäts Schmerz-Centrum an der Universitätsklinik Carl-Gustav-Carus, Dresden

Prof. Dr. L. Radbruch

Klinik für Palliativmedizin Universitätsklinikum Aachen

Prof. Dr. F. Nauck

Abteilung Palliativmedizin, Georg-August-Universität Göttingen

J. Roß

Deutscher Hospiz und PalliativVerband (früher: BAG Hospiz)

PD Dr. B. Zernikow

eigenes Leben – Hilfen für Kinder mit Schmerzen oder lebensverkürzenden Erkrankungen e.V.

Wegweiser Hospiz und Palliativmedizin Deutschland  
[www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de](http://www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de)  
Kontakt: Josef Roß, Georgstr. 12, 26121 Oldenburg